

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Methoden und Strategien im Bereich Motorik, Bewegung und Sport - LAB GS
Code der Lehrveranstaltung	80897
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	MEDF-01/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Spezialisierungslehrgang für Inklusion mit Fokus auf Kinder und Schüler:innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule - Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Mag. Kirsten Hergit Beier-Marchesi, KirstenHergit.BeierMarchesi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/39251
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	2
KP	1
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	5
Vorgesehene Sprechzeiten	0
Inhaltsangabe	Die Lehrveranstaltung beinhaltet die kritische Auseinandersetzung mit sportpädagogischen theoretisch/praktischen Konzeptionen im Hinblick auf ihr Potential für inklusionsbezogene

	<p>Qualitätsanforderungen in Bewegung, Spiel und Sport in der Grundschule und die Erarbeitung spezifisch inklusionspädagogisch geeigneter spiel- und sportpädagogischer, sportdidaktischer und spezifisch psychomotorischer Konzepte.</p> <p>Es werden Anregungen für die eigenständige Entwicklung geeigneter spiel- und sportpädagogischer und bewegungsbezogener inklusiver Lernarrangements für die Grundschule gegeben und reflektiert sowie deren konkrete Planung, praktische Erprobung und Reflektion thematisiert.</p>
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Alltagsverständnis vs. Pädagogisches Verständnis von Inklusion Bewegung, Spiel und Sport im Grundschulalter</p> <p>Reflexion der eigenen Bewegungsbiografie</p> <p>Unterschiedliche Formen von Bewegungsbeziehungen und erkennen, reflektieren und didaktisch einordnen</p> <p>Kompetitiv-differenziert</p> <p>Kooperativ-differenziert</p> <p>Kooperativ-kompensatorisch</p> <p>Kooperativ-additiv-mit und ohne Wettbewerb</p> <p>Koexistent- ohne direkte Interaktion</p> <p>Methodenvielfalt zur Umsetzung inklusiver Zielsetzungen im Sportunterricht erschließen und in bewegungsbezogene Handlungssituationen transferieren</p> <p>Psychomotorische Materialien und deren Einsatzmöglichkeiten erkunden und hinsichtlich ihrer Potentiale für inklusive Settings analysieren</p> <p>Bewegung unter verschiedenen Sinnperspektiven erfahren und deren didaktisch-methodische Relevanz reflektieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdruck und Gestaltung, Kommunikation und Kooperation, Wettkampf und Leistung, Gesundheit und Wohlbefinden, Körperwahrnehmung und leibliche Erfahrung <p>Bewegungsfelder erschließen und im Hinblick auf inklusionsbezogene Qualitätsanforderungen der Grundschule analysieren und adaptiv gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen - Laufen, Springen, Werfen - Bewegen an und mit Geräten - Sich-Ausdrücken, Tanzen, Darstellen

	<p>- Ringen und Kämpfen</p> <p>Räume gestalten und Materialien auswählen, die zur Exploration, Kommunikation und Darstellung anregen.</p>
Stichwörter	Inklusion Im Sportunterricht Bewegungsbeziehungen Sinnperspektiven Bewegungsfelder psychomotorische Materialien
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Interaktives Laboratorium im Bewegungsraum Erarbeitung von Lösungen für inklusive Bewegungs-aufgaben individuell und in Kleingruppen.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Die Studierenden reflektieren eigene Haltungen und Handlungen bezüglich des Bildungsbereiches Bewegung und Sport im Kontext inklusiver grundschulischer Praxis. Sie erwerben Kompetenzen der Konzepterstellung, Realisierung und Reflektion von inklusiven Lernarrangements in und mit Bewegung, Spiel und Sport.</p> <p>Wissen und Verstehen Die Studierenden wissen um und verstehen die Bedeutung und Funktion menschlicher Bewegung in der Kindheit und können dies in Bezug setzen zu inklusiver schulischer Praxis.</p> <p>Anwendung von Wissen und Verstehen Die Studierenden können eine begründete Auswahl von (differenzierten) Zielen, an Inklusion ausgerichteten didaktischen und methodischen Strategien und Materialien für die inklusive Bewegungsförderung in der Grundschule treffen.</p> <p>Urteilen Die Studierenden können Bewegung beobachten, analysieren und beurteilen sowie spiel- und sportpädagogische Konzepte und</p>

	<p>Lernarrangements inklusionsbezogen reflektieren</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kenntnis der Fachsprache der Bewegungspädagogik, Sprechen über Bewegung in fachlichen/wissenschaftlichen Kontexten sowie im inklusiven Bewegungsunterricht mit Kindern.</p> <p>Lernstrategien</p> <p>Erwerb und Reflexion von inklusiven Strategien für das eigene pädagogische und unterrichtliche Handeln im Feld Bewegung, Spiel und Sport mit dem Ziel der Erweiterung fachlicher Kompetenzen.</p>
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Prüfung: Dokumentation der Planung, Durchführung und Reflexion einer inklusiven Bildungsaktivität im Bereich Sport, Spiel und Bewegung in der Grundschule - Mündliche Prüfung: Präsentation und Diskussion der schriftlichen Arbeit <p>Die Ausführung praktischer Arbeitsaufträge während des Laboratoriums fließt in die Endnote mit ein.</p> <p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung</p>
Bewertungskriterien	Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener Erfahrungen und Lernprozesse, Herstellen von Bezügen zwischen Kenntnissen aus dem Laboratorium und didaktisch-methodischen sowie (sport)pädagogischen Konzepten in inklusiven Kontexten.
Pflichtliteratur	S. Ruin, S. Meier, H. Leineweber, D. Klein & C. G. Buhren (Hrsg.) (2016). <i>Inklusion im Schulsport</i> . Weinheim:Beltz
Weiterführende Literatur	Giese, M. (2016). Inklusive Sportpädagogik. Kritische Überlegungen zu einer anthropologischen Fundierung. <i>Sportwissenschaft</i> , 46(2), 102–109.
Weitere Informationen	

Ziele für nachhaltige
Entwicklung (SDGs)

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen